

TPO-AK (Thyreoidale Peroxidase-AK)

Analysencode: ATPOK Autor: c

Probenmaterial (System BD Vacutainer) Serumröhrchen, blauer Stopfen, 5 mL**Probenmaterial (System Sarstedt Monovetten)** Serumröhrchen, hellbrauner Stopfen, 5 mL**Präanalytik:****Einheit:** U/ml **Mindestprobenmenge****Transport:****Methodik:** Chemilumineszenz- Mikropartikelassay (CMIA) , Immunoassay**Erläuterungen**

TPO-AK (Thyreoidale Peroxidase-AK) weisen auf eine autoimmune Schilddrüsenerkrankung hin.

Indikation:

V.a. Thyreoiditis (Hashimoto-Thyreoiditis, postpartale Thyreoiditis, zytokininduzierte Thyreoiditis), V.a. M. Basedow

TPO-Antikörper sind zum Nachweis einer Autoimmunthyreopathie geeignet, korrelieren jedoch schlecht mit der Schwere der Erkrankung. Auch bei Gesunden können in einer geringen Prozentzahl TPO-Antikörper nachgewiesen werden.

Umstellung der Referenzbereiche für Schilddrüsenantikörper

Die bislang angewandten, vom Testhersteller empfohlenen Referenzbereiche für TPO-AK (<5,6 U/mL) erwiesen sich nach Evaluation für unser Patientenkollektiv und nach Literaturlage als zu niedrig.

Daher wurde der Referenzbereich auf < 60 U/mL umgestellt.

Referenzbereiche

< 60 U/mL

TPO-AK (Thyreoidale Peroxidase-AK)

Analysencode: ATPOK Autor: c